

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Ortsbeirat Friedrichsthal

Schwerin, 29.03.2015
Bearbeiter: Rolf Bemann

Tel. 0170 924 3867
e-mail: rolfbe49@gmx.de

Ortsbeirat Friedrichsthal Protokoll über die Sitzung am 25.03.2015

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.10 Uhr

Ort: Büro des Ortsbeirates, Alt Meteler Str. 1b, 19057 Schwerin

Teilnehmer:

Mitglieder:	Gerner, Sibylle Rösler, Günter Bemann, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger CDU-Fraktion SPD-Fraktion
-------------	---	---

Gäste:	Herr Moldt Herr Gerner Frau Kirchhoff Herr Kunack	Polizei Schwerin
--------	--	------------------

Sitzungsleitung Frau Gerner

Schriftführer: Herr Bemann

Tagesordnung:

1. Osterfeuer
2. Frühjahrsputz
3. Verschiedenes

TOP 1 Osterfeuer

Die Vorbereitungen sind getroffen. Das Holz für das Osterfeuer wird am Mittwoch von **Herrn Rösler** abgeholt. Es sollen, so **Frau Gerner**, etwas weniger Bänke als im letzten Jahr aufgestellt werden und im übrigen dafür gesorgt werden, dass gegen 21.00 das Feuer gelöscht wird, um längerdauernde Feiern vor Ort ein wenig zu bremsen. Eine Pressemitteilung wird von **Frau Gerner** veranlasst. Die Verteilung der Plakate in örtlichen Geschäften wird besprochen und festgelegt.

TOP 2 Frühjahrsputz

Beginn der Aktion Frühjahrsputz Sonnabend, 28.3. um 10.00. Ausgabe der Säcke am Büro des Ortsbeirates und am Platz vor dem Schloss. Nach dem Einsammeln sollen die Säcke auf den Kreiseln der Warnitzer Str. bzw. bei den Glas-Containern abgestellt werden. Gemeinsames Mittagessen um 12.00 im Büro des Ortsbeirates. Getränke werden über die gestellten hinaus wieder von der SPD, Frau Schwesig bzw. vom SPD Ortsverein Am Lankower See gesponsert.

Einzelhinweise:

- a) Am Ende der Alt-Meteler Straße steht seit Monaten ein blauer Baucontainer nebst etlichen Reparaturmaterialien. Dies entwickelt sich langsam zu einer "Dreckecke" und sollte von der Stadt entfernt werden. Die SDS werden gebeten, sich hierum zu kümmern. Auf Anlage 2, Fotos wird verwiesen.
- b) Gegenüber der Einmündung Touristenweg/Lärchenallee führt eine alte Straße (zukünftiger Lützower Ring) neben ALDI nordwestwärts. nach ca. 150 m geht rechts ab ein Fußweg, entlang des Regenrückhaltebeckens und sodann hinter der gesamten Bebauung entlang. Sowohl auf dem östlich angrenzenden Grundstück von der Lärchenallee bis zum Fußweg, als auch entlang des Fußweges noch am Regenrückhaltebecken vorbei sind die Grundflächen extrem verschmutzt und mit Abfall regelrecht "vermüllt". Autoreifen, Flaschenberge und allgemeiner Unrat vermitteln teilweise den Eindruck einer "wilden Deponie". Die Grundstücke gehören nach Kenntnis des Ortsbeirates der Stadt Schwerin (ehem. Vorbehaltsflächen).

Der Ortsbeirat sieht sich angesichts der extremen Vermüllung mit seinen Möglichkeiten nicht in der Lage, im Rahmen des Frühjahrsputzes hier eine weitergehende "Reinigung" vorzunehmen, als dass die Randstreifen zu den Fußwegen abgesammelt werden könnten.

Für die übrigen Flächen wird die Stadt gebeten, einmal gründlich aufzuräumen.

Wegen der Bedeutung dieser Flächen für das Ansehen Friedrichsthals -Wege aus der Siedlung zu ALDI, mithin stark frequentiert- apelliert der Ortsbeirat an die Stadt, hier auch auf eigenen Grundstücken für Sauberkeit zu sorgen.

Auf den Lageplan der Flächen und Fotos der Verschmutzung (Anlagen 3 ff.) wird verwiesen.

TOP 3 Sonstiges

- a) Von einem anwesenden Bürger, **Herrn Gerner**, wird bemängelt, dass die Änderung der Schmutzwasserentsorgung in den Kleingärten bisher seitens der Stadt nicht kommuniziert wurde, noch auch der Ortsbeirat informiert wurde. Auch sei eine Information der Kleingärten selbst seines Wissens bisher nicht erfolgt. Die bisher tätige Fa. Schulz sei relativ kostengünstig tätig gewesen, ob die Stadt ähnlich kostengünstig und kundefreundlich tätig sein könne, stehe in Zweifel. Es wird gebeten, dass sich der Ortsbeirat um die Sache kümmert. **Herr Bemann** wird sich darum kümmern. Es soll möglichst eine Veranstaltung des Ortsbeirates mit Kleingärtnern und einem zuständigen städtischen Vertreter organisiert werden.
- b) **Herr Rösler** berichtet von seinem Gespräch mit Vertretern des Kindergartens und dem Osterfeuer des Kindergartens.

- c) Von einem **Architekten Schubert** wurden Vorstellungen entwickelt, die Schwimmhalle in Lankow zu erhalten. Er möchte diese Vorstellungen auch dem OB Friedrichsthal vortragen, so nach Auskunft von **Frau Schulz**, Stadtverwaltung. Der OB steht dem positiv gegenüber und bitte um eine Terminvereinbarung.
- d) **Herr Bemmann** fragt an, ob im Hinblick auf die wohl in der nächsten Zeit anstehenden Neufassung des Bundesverkehrswegeplanes bekannt sei, welches Schicksal die im jetzt geltenden Bundesverkehrswegeplan enthaltene "Ortsumgehung Friedrichsthal" habe. Informationen dazu sind nicht bekannt. Es wird die Stadtverwaltung gebeten, hier zum Stand der Dinge Auskunft zu geben.
- e) Der Ortsbeirat war in vergangenen Sitzungen einmütig der Auffassung, Spenden aus dem Jahre 2014 und weiterhin in 2015 bis 2017 anfallende Spenden soweit wie möglich anzusammeln und damit eine Neuausgabe der Friedrichsthaler Chronik zu finanzieren. Die Stadt hat signalisiert, mit diesem Verfahren einverstanden sein zu können, so dass nunmehr ein formaler Beschluss hierzu erforderlich wird.

Beschluß des Ortsbeirates Friedrichsthal zur Verwendung von Spenden:

Vom Ortsbeirat eingeworbene Spendenmittel der "Schweriner Ortsbeiräte und Präventionsräte e.V." des Jahres 2014 sowie der Jahre 2015-2017 werden, sofern sie nicht zur Deckung von Ausgaben des Ortsbeirates für förderungsfähige Zwecke im Allgemeinen verwendet werden, für den förderungsfähigen Zweck "Erstellung einer Ortsteilchronik 'Friedrichsthal'" zweckgebunden angesammelt

Beschlussfassung: einstimmig.

- f) Vor dem Grundstück Zollik, Lärchenallee ist eine Schachtabdeckung offensichtlich lose bzw. nicht mehr richtig intakt. Aus Sicherheitsgründen sollte die Stadt hier eine Überprüfung vornehmen.

gez. Bemmann